

Kein langweiliges Praktikum bei BMD

BMD Future Lab: Innovatives Pilotprojekt für die Weiterentwicklung von Praktikanten und Unternehmen.

STEYR. Apple Watch-App konzipieren anstatt Kaffee holen und Akten ordnen. Das BMD Future Lab geht in die vierte Runde und hat auch diesen Sommer wieder zahlreiche Praktikanten begeistert. Rund 40 Schüler und Studenten dürfen jährlich im Bereich Softwareentwicklung und UI/UX Erfahrungen sammeln und eigenständig Ansätze und Projekte entwickeln, die später im Unternehmen Anwendung finden. „Uns ging es wie vielen anderen Unternehmen: Zahlreiche Anfragen für Sommerpraktika, aber

fehlende interne Ressourcen und Themen, diese auch zu ermöglichen. Zeitgleich auch das Wissen, dass wir jungen Talenten Praktika anbieten müssen, damit wir bereits früh Kontakte knüpfen und eine weitere Maßnahme gegen den Fachkräftemangel setzen können“, erklärt Personalchefin Romana Hausleitner. Jeder Praktikant arbeitet an einem eigens für das BMD Future Lab konzipierten Projekt, das die Stärken, die Wünsche und die Ausbildung der Teilnehmenden berücksichtigt. Seien es nun Prototypen für geplante Projekte oder innovative Neuentwicklungen. Die Ergebnisse der Projekte werden am Ende des Praktikums präsentiert. Überzeugt die Idee, wird diese im Unternehmen übernommen. Ge-



Team-Buddy Christof Feischl und die Lab Praktikanten

Foto: BMD

meinsames Forschen, Ausprobieren und Kreativität sind die zentralen Aspekte im Future Lab. Praxiseinblicke, Inputs und Workshops zu verschiedenen Themen, aber auch die Unterstützung durch einen Buddy sind die Grundpfeiler. Für das Future Lab im Sommer können sich Schüler und Studenten bis 8. Jänner 2024 bewerben.

Infos: bmd.com